

Rede zum Haushalt 2021 der Stadt Bad Waldsee

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
sehr geehrte Frau Beigeordnete Ludy,
meine Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Ihnen heute den Haushalt 2021 vorstellen zu können.

Und das nach einem außergewöhnlichen Jahr 2020, das für mich und meine Familie mit der Wahl zum Bürgermeister so positiv und hoffnungsvoll begonnen hat.

Die Dynamik und die Auswirkungen von Covid 19 waren zu Beginn des Jahres nicht einschätzbar und wir werden die Folgen sicher noch lange spüren.

Ich hoffe sehr, dass wir Corona bald überstanden haben und kann an dieser Stelle nur wiederholt und eindringlich an alle appellieren:

„Halten Sie die Regeln ein, damit Corona bald Geschichte ist, in unserer Stadt, unserem Land, in Europa und in der ganzen Welt“.

Trotz der Krise habe ich am 5. April mein Amt zum Bürgermeister mit Herzblut, Energie, Freude und Begeisterung in unserer schönen Stadt angetreten und die Herausforderungen zum Wohle aller Einwohnerinnen und Einwohner angenommen.

Die Aufbruchsstimmung in Bad Waldsee ist nach wie vor spürbar und lässt uns zuversichtlich nach vorne blicken – in ein hoffentlich besseres Jahr 2021.

Der Haushalt 2021 ist der Haushalt mit dem bisher höchsten Investitions-volumen der Stadt Bad Waldsee!

Insgesamt 28,1 Mio. € werden in zukunftsfähige Projekte der Stadtentwicklung für die jetzigen und nachfolgenden Generationen investiert. Einen Investitionshaushalt in dieser Größenordnung gab es bisher noch nicht.

Die Stadt verhält sich damit antizyklisch, was hoffentlich der Wirtschaft zu Gute kommt. Die Investitionen betreffen öffentliche Aufgaben in der Kernstadt und in den Ortschaften, sie decken die Bedarfe für alle Generationen ab und machen die Stadt Bad Waldsee fit für die Zukunft.

Die größte Investition betrifft den Breitbandausbau im Stadtgebiet mit 30 Mio. €. Abzüglich der Förderung von Bund und Land, die bisher nur vom Bund bewilligt ist, muss die Stadt voraussichtlich ca. 4,5 Mio. € finanzieren. Der Ausbau betrifft allerdings nur die weißen Flecken, also den **unterversorgten** Bereich.

Beim Breitbandausbau handelt es sich zwar nicht um eine kommunale Aufgabe, aber als Stadt haben wir keine andere Wahl. Gerade das letzte Jahr hat gezeigt, dass wir in allen Bereichen die Digitalisierung dringend benötigen.

Das schnelle Internet ist Standortfaktor Nummer 1 für jede Kommune und die Breitbandinfrastruktur ist die Grundlage, um das Gigabit-Zeitalter in Verbindung mit der Digitalisierung zügig in die Gewerbebetriebe, Haushalte, Schulen und in die Verwaltung bringen zu können.

Für die Digitalisierung der Schulen, mit der bereits begonnen wurde, sind weitere Mittel eingestellt.

Die einzelnen Maßnahmen sind im Haushalt dargestellt. Abzüglich der Einnahmen für die Investitionen werden 14,8 Mio. € aus der vorhandenen Liquidität zur Finanzierung der Ausgaben benötigt.

Lassen Sie mich einige weitere Investitionen herausgreifen:

- Anbau einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Haisterkirch
- Neubau einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Reute
- Grunderwerb für Baulanderschließungen
- Fortsetzung des Projektes „Barrierefreie Altstadt für Alle“
- Ersatzbeschaffung eines HLF 20 für die Feuerwehr
- Rathausanbau und im Anschluss Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 10 – 12
- Weitere Umsetzung der Radwegkonzeption
- Umsetzung der Sportentwicklungskonzeption
- und den Hochwasserschutz.

Zu den Kindertagesstätten Haisterkirch und Reute und zum Breitbandausbau liegen die Beschlüsse des Gemeinderats bereits vor und ich freue mich, dass wir diese einvernehmlich und in einem guten Miteinander auf den Weg gebracht haben.

Ich freue mich auch sehr über die Beschlüsse zur Asphaltierung des Weges zum Löhle und hoffe heute auf einen Durchführungsbeschluss für die Sanierung des Langen Weges. Damit können wir zwei lange diskutierte „Baustellen“ im Frühjahr beseitigen.

Für eine mögliche Beteiligung an der Netze BW haben wir Haushaltsmittel eingeplant und werden im Frühjahr damit auf den Gemeinderat zukommen.

Auch der Klimaschutz und die Energiewende werden weiterhin ein wichtiges Thema für die Stadt sein. Im Stellenplan ist ein Klimaschutzbeauftragter enthalten, der die umfangreichen Aufgaben auf Grundlage des Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt Bad Waldsee 2020/2050 gemeinsam mit dem Energieteam und der Energieagentur umsetzen wird.

Die gute Nachricht ist, dass wir aufgrund der guten Liquidität der Stadt die hohen Investitionen in den Jahren 2021, 2022 und 2024 ohne Kreditaufnahmen finanzieren können. Im Finanzplan 2023 ist eine Kreditaufnahme von 4,5 Mo. € vorgesehen, die im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Netze BW steht.

Zusätzlich zu den Investitionen sind in den Ergebnishaushalten Mittel für die Sanierung und Unterhaltung von Straßen und Gebäuden und die Digitalisierung der Schulen enthalten. Das Volumen des Ergebnishaushalts 2021 beträgt ca. 52,66 Mio. €. Die Ergebnishaushalte der Jahre 2021 und 2022 konnten nicht ausgeglichen werden, was auch der hohen Steuerkraft des Jahres 2019 und auch den Auswirkungen von Corona geschuldet ist.

Der Ausgleich des Ergebnishaushalts ist aber mit Mitteln der Vorjahre gewährleistet. Ab 2023 gehen wir von einer positiven Entwicklung aus.

Der Haushalt 2020 wurde nach Vorliegen der Orientierungsdaten vom 14.10.2020 aufgestellt. Die Daten der Novembersteuerschätzung konnten allerdings nicht mehr eingearbeitet werden und auch nicht die Senkung der Kreisumlage von 26 auf 25 Punkte.

Die Finanzen der Stadt sind sehr solide und geordnet und ermöglichen nach dem heutigen Stand in der Finanzplanung auch in den kommenden Jahren die Finanzierung der umfangreichen Investitionen in die Zukunft.

Zusätzlich zum Haushaltsplan der Stadt legen wir Ihnen die Wirtschaftspläne der städtischen Eigenbetriebe und GmbH's vor.

Die Pläne der Eigenbetriebe Abwasser, Alten- und Pflegeheim Spital und unserem größten Betrieb, der städtischen Rehakliniken, wurden allerdings im August/September aufgestellt und beinhalten noch nicht die Auswirkungen des neuen Lockdowns. Insofern werden sich Veränderungen im Jahr 2021 ergeben.

Im Plan der Stadtwerke GmbH sind auch die umfangreichen Investitionen enthalten, die Sie zurzeit tagtäglich in der Stadt sehen.

Der Haushalt und die Wirtschaftspläne zeigen die vielfältigen Aufgaben und somit die Herausforderungen der Stadt in den nächsten Jahren auf und stellen eine gute Grundlage für das Jahr 2021 ff. dar.

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

die Umsetzung der Aufgabenfülle wird uns alle fordern und ich bedanke mich gerne bereits im Voraus bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das tatkräftige Engagement, aber auch bei Ihnen, dem Gemeinderat, für ein gutes Miteinander zum Wohle unserer Stadt.

Last but not least möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die an den vorliegenden Haushalten mitgearbeitet haben, insbesondere bei Ihnen Frau Ludy und Frau Bringmann, sowie ihrem gesamten Team.

Ich weiß die hervorragende Arbeit sehr zu schätzen und bin froh, eine solch kompetente Mannschaft im Hause zu haben.

Im Vorwort haben wir geschrieben:

„JEDE KRISE IST AUCH EINE CHANCE“

Lassen Sie uns mit diesem Haushalt die Chancen ergreifen, die sich täglich auftun und gemeinsam, engagiert und motiviert die Gestaltung unserer schönen Stadt weiter voranbringen. Mit Vorfreude und Zuversicht blicken wir in das neue Jahr. Packen wir's gemeinsam an!

Uns allen wünsche ich gute Beratungen. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Es gilt das gesprochene Wort